



## **Swisscom und Hubeject bringen Elektromobilität in der Schweiz voran**

**Swisscom Managed Mobility und Hubeject wollen gemeinsam die Vernetzung und einfache Nutzung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Schweiz vorantreiben. Das haben die Unternehmen heute am fünften Schweizer Forum Elektromobilität in Luzern bekannt gegeben. Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie zudem weitere Services entwickeln, um die Elektromobilität in der Schweiz voranzubringen.**

Mobilität ist für die meisten Schweizer sowohl beruflich wie auch privat sehr wichtig. Etwa jeder zweite in der Schweiz hat einen Personenwagen. Laut dem Bundesamt für Statistik sind derzeit in unserem Land aber nur rund 2'000 Elektromobile zugelassen. Dies könnte sich bald ändern, denn die Automobilhersteller bringen vermehrt neue konkurrenzfähige Modelle auf den Markt und haben bereits Milliarden in die Entwicklung der Techniken gesteckt.

Swisscom Managed Mobility will sich verstärkt in diesem entstehenden Markt engagieren, um überzeugende Kundenerlebnisse im Bereich Mobilität zu schaffen. Ziel ist, in den kommenden Jahren neue, innovative Services und Dienstleistungen für eine kundenorientierte Mobilität der Zukunft zu entwickeln. So sind etwa Lösungen zum Verrechnen und Bezahlen der Stromkosten erforderlich.

### **Vernetzung von Schweizer Ladestationen: ein erster Schritt**

In einem ersten Schritt bringt Swisscom Managed Mobility ihre Expertise aus dem Flottenmanagement und dem ICT-Portfolio von Swisscom mit der intercharge-Plattform von Hubeject zusammen. intercharge bietet eine Lösung, die Ladestationen für Elektrofahrzeuge europaweit und anbieterübergreifend vernetzt. Das einfache Laden wird dank dieser Zusammenarbeit auch in der Schweiz möglich und der Schweizer E-Mobilitätsmarkt an das europäische Netzwerk angeschlossen.

Wie beim Roaming zwischen verschiedenen Netzbetreibern im internationalen Mobilfunkmarkt will Swisscom Managed Mobility Betreiber und Nutzer der E-Mobilitäts-Infrastruktur auf die intercharge-



Plattform bringen, damit den Endkunden ein einziger und einfacher Zugang zu verschiedenen Ladestationen in der ganzen Schweiz ermöglicht wird.

Marco Reber, Geschäftsführer von Swisscom Managed Mobility, sieht in der Zusammenarbeit viele Vorteile: „Sowohl einfache und flexible Ladevorgänge als auch transparente Abrechnungsmodelle sind wichtige Elemente für den Erfolg der Elektromobilität. Kurzum: Swisscom Managed Mobility will die Mobilität unserer Kunden verbessern.“

### **Über die Partner**

Swisscom Managed Mobility gehört zur BFM Business Fleet Management AG, eine 100 %-Tochter von Swisscom AG mit Sitz in Bern. Sie betreut eine Flotte mit rund 3'300 Fahrzeugen und hat so eine grosse Expertise im Mobilitätsmarkt. Um neuen Mobilitätsbedürfnissen in der Zukunft gerecht zu werden, vereint sie Mobilität mit ICT.

Die Hsubject GmbH ist ein Joint Venture der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens mit Sitz in Berlin. Hsubject betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern.

Mehr zu Hsubject GmbH: [www.hsubject.com](http://www.hsubject.com)

Mehr zu Swisscom Managed Mobility: [www.swisscom.ch/mobility](http://www.swisscom.ch/mobility)

Bern, 24. Juni 2014